

Hilfsbrücke

N02 - Basel (BS)

Technische Daten

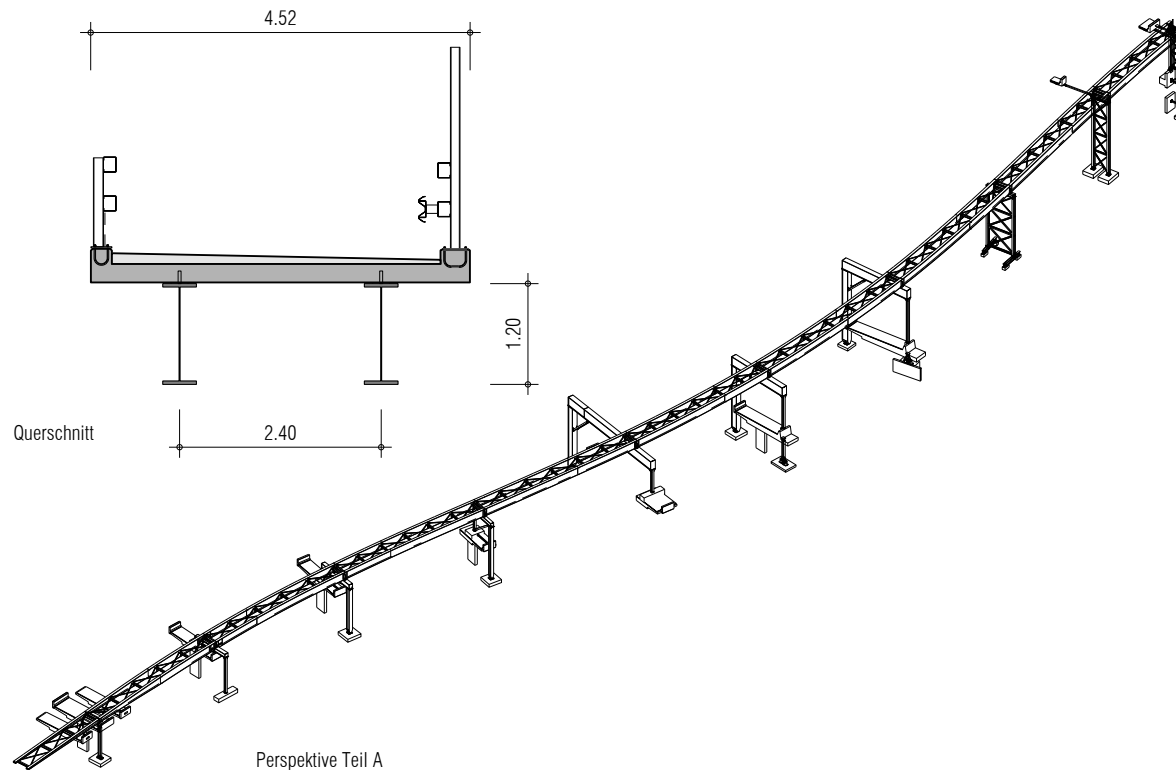
Gesamtlänge :	620.0 m
Spannweiten :	17.1 m à 27.3 m
Breite :	4.52 m
Trägerhöhe :	1.2 m
Fläche :	2802 m ²

Hauptmassen

Beton :	1400 m ³
Bewehrung :	135 t
Baustahl :	620 t

Ausführung

Bauherr :	Kanton Basel-Stadt Baudepartement
Unternehmungen :	Batigroup Basel AG Element AG Zwahlen & Mayr SA
Bauzeit :	2005 - 2006
Kosten :	8 Mio CHF



Die Hilfsbrücke ist auf der nördlichen Seite der Autobahn N2 zwischen der Verzweigung Hagnau und dem Gellertdreieck erstellt. Sie übernimmt während den beiden EABA - Instandsetzungsjahren 2006 und 2007 eine Spur des Autobahnverkehrs Richtung Deutschland. Die gesamte Hilfsbrücke ist in 2 Teile (Teil A und Teil B) unterteilt. Jeder Teil ist für sich in der Längsrichtung stabilisiert. Die Stützen sind in der Längsrichtung als Pendelstützen ausgebildet und oben mittels je zweier Linienkipplager fest mit dem Überbau verbunden. In Querrichtung sind die Horizontalkräfte bei jeder Stütze direkt abgetragen. Die Lage dieser neuen Konstruktion mitten in der Stadt Basel hat die Geometrie von jeder einzelnen Stütze diktiert. Der Überbau besteht aus zwei geschweissten durchlaufenden Stahlträgern, und die Fahrbahnplatte aus vorfabrizierten Fertigteilelemente.

Um die Demontage der Fahrbahnplattenelemente zu erleichtern, wirken die Fertigplatten nicht im Verbund mit den beiden Stahlträgern. Die Wahl dieses Strukturkonzepts beruht ausschliesslich auf den Bedingungen eines rationelles, wirtschaftlichen und ökologischen Bauablauf (Montage und Demontage).

